

Die Sparkasse Koblenz, die Kreissparkasse Mayen, der Landkreis Mayen-Koblenz und die Stadt Koblenz haben zum siebten Mal den lokalen Bürgerpreis ausgelobt. Das diesjährige Motto lautete: Bildung! Chancen für alle.

Die Jury aus Oberbürgermeister Prof. Dr. Joachim Hofmann-Göttig, Landrat Dr. Alexander Saftig und die Sparkassenvorstände Matthias Nester und Peter Schaaf, haben aus den Bewerbungen die Sieger aus Landkreis und Stadt ermittelt.

Oberbürgermeister Prof. Dr. Hofmann-Göttig dankte den Preisträgern für ihr ehrenamtliches Engagement und freute sich, das die Jury aus den eingegangenen Bewerbungen wirklich hochkarätige Preisträger auswählen konnte. Sparkassenvorstand Matthias Nester erklärte die Auslobung des Bürgerpreises gehöre zur Unternehmensphilosophie, das Leben in unserer Region zu stärken.

In Koblenz wurden mit dem Bürgerpreis die Koblenzer Bürgerstiftung mit ihrem Lernpatenprojekt „Keiner darf verloren gehen – jeder wird gebraucht“, der Verein Maus Mobil, der Verein Lesen und Buch mit dem Projekt „Literatur der Region – Identität und Heimat durch literarische Texte“ und der Unternehmer Martin Görlitz ausgezeichnet.

Die Koblenzer Bürgerstiftung hat das Lernpatenprojekt für Grundschulkindern ins Leben gerufen, um Kindern mit besonderem Betreuungsbedarf zu helfen, ihre Chancen zu erhöhen. Lernpaten sollen den zugewiesenen Schülern regelmäßig mindestens für zwei Stunden pro Woche in der Schule nicht nur zur Nacharbeit des Schulstoffes zur Verfügung stehen. Lernpaten sollen eine Vertrauensperson des Schülers werden und Alltagshilfen und Fördertipps geben.

Die Lernpaten werden zunächst selbst geschult und auf ihre Aufgabe vorbereitet. Ferner stehen Mentoren bereit die auf regelmäßigen Treffen den Lernpaten fachlich zu Seite stehen.

Gestartet wurde zunächst an 5 Projektschulen, im neuen Schuljahr sind es schon 12. Das Angebot soll auf alle Koblenzer Grundschulen ausgedehnt werden.

Der Verein Maus Mobil Koblenz hat sich zum Ziel gesetzt, die Senioren über 60 an die „Onlinewelt“ heranzuführen. Dabei sind es Senioren, die ihre Altersgenossen in der Nutzung von PC und Internet unterweisen. Die Unterrichtsgeschwindigkeit richtet sich nach den individuellen Wünschen der „Schüler“. Die Kurse dauern daher zwischen 6 und 9 Monaten. 90 % der Kursteilnehmer sind Frauen. Es besteht eine Warteliste von rund 100 Personen.

Leseförderung der besonderen Art hat sich der Verein Lesen und Buch mit seinem Projekt „Literatur der Region“ verschrieben. Hier soll die Leselust gesteigert werden mit Geschichten, die vor der Haustür „spielen“, geschrieben von Autoren, die in der Region zu Hause sind. Ferner werden Lesungen – teilweise kostümiert - veranstaltet, die Lesen zu einer kommunikativen Freizeitbeschäftigung macht. Über das Internet wird mit der Plattform „Literaturnetz Mittelrhein“ eine weitere Möglichkeit geschaffen, mit Autoren und Texten aus der Gegend zusammen zu kommen.

Koblenzer Bürgerpreis 2011 – Bildung! Chancen für alle

Geschrieben von: Pressekontakt: Stadtverwaltung Koblenz - Aktualisiert Sonntag, den 14. August 2011 um 16:27 Uhr

Der Unternehmer Martin Görlitz wird für das Wirken durch seine Stiftung ausgezeichnet. Die Stiftung engagiert sich im Bereich Umwelt und Energie. Bekannt sind der Solarboot-Cup und die Jugendwerkstätten, die von etwa 1000 Jugendlichen pro Jahr besucht werden. In den Jugendwerkstätten erlernen die Kinder mit handwerklichem Geschick und viel Kreativität sowohl technisches Verständnis als auch Zusammenhänge von Energie und Umweltthemen. Dafür wurde die Jugendwerkstatt auch von der UNESCO ausgezeichnet.

Pressekontakt: Stadtverwaltung Koblenz (pressestelle[at]stadt.koblenz.de)

Diesen Artikel finden Sie auch, wenn Sie diesem Link <http://www.prport.net/koblenzer-buergerpreis---bildung-chancen-fuer-alle-pr68969.html> folgen.